

Starke erste Halbzeit HSG Dreiland mJC-1 - TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 27:33 (14:16)

(geschrieben von Ina Gengelbach)



Foto: Cihan Bakimci (rechts) und Luca Haas (links) - unser starkes Torhütergespann

Am Samstag den 07.03.2020, um 15:00 Uhr hatten wir den TSV Alemannia Freiburg-Zähringen bei uns zu Gast.

Der bislang ungeschlagene Gegner kam mit einem sehr dezimierten Kader zu uns in die Halle, was uns ein wenig Hoffnung gab, den Favoriten ein Bein stellen zu können. Bis auf den krankheitsbedingt fehlenden Aaron Jenne und Trainerin Elke Jahn waren bei uns alle an Bord. Die Regie auf der Bank übernahm an diesem Tage Björn Lang.

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein sehr ausgeglichenes Spiel. Durch immer wieder starke Paraden von Cihan Bakimci im Tor, darunter 3 gehaltene Siebenmeter, bedachtes Durchspielen im Angriff und Zusammenhalt in der Abwehr, überraschten wir den Gegner. Bereits in der 15 Minute und beim Stand von 5:5 nahm der Trainer des TSV die erste

Auszeit. Dies brachte für den Gegner nicht den gewünschten Erfolg, denn unsere Mannschaft blieb standhaft und so ging man nur mit einem 2-Tore-Rückstand in die Kabinen.

Dranbleiben, nicht nachlassen und konzentriert weiterspielen, genau wie in der ersten Hälfte, war die Vorgabe.

Die Zähringer kamen in der Abwehr noch offensiver heraus und provozierten damit Leichtsinigkeitsfehler unsererseits. Nun hiess es Bewegung ohne Ball. Jedem war dies klar, doch an der Umsetzung haperte es leider. Und im Angriff wussten die HSG Jungs das Sperre-Absetzen des gegnerischen Spielers Hannes Schnepf mit seinem Kreisspieler nicht zu unterbinden und liessen dem Rückraum einfach zu viel Platz. So zog der Gegner auf 18:25 davon. Doch die HSG Dreiland gab sich nicht auf und kämpfte sich immer wieder heran. Auf allen Positionen wurde gearbeitet und auch der für Cihan Bakimci eingewechselte Luca Haas im Tor zeigte direkt mit einer Parade und einem schnellen Konterpass nach vorn, sein Können.

Schade Jungs! Mit mehr Bewegung ohne Ball und etwas mehr Aggressivität in der Abwehr, insbesondere in der zweiten Halbzeit, wäre mehr drin gewesen.

Es spielten:

HSG Dreiland – Cihan Bakimci (Tor), Luca Haas (Tor) Hagen Oliver Winzenburg (3), Sandro Diego Di Gesualdo (3), Lenny Ciarmela (3), Florian Lang (11/1), Tim Christoph (2), Jona Hagen Paul, Bjoern Ole Koch (3), Finn Lennart Kieckbusch (1), Xuan Paul Brückner (1)

TSV Alemannia Freiburg-Zähringen – Nicolas Gaede-MacLaren (Tor), Hannes Schnepf (7), Moritz Bretz (7), Finn Meermann (9), Ratthaphum Saechoho (4), Rasmus Retze (1), Mael Boukhari (1), Noah Sebastian Zoon (3), Maximilian Gühr (1)